

## Sitzungsvorlage

<b>Ausschuss für Bauen, Planen und Stadtentwicklung</b> <b>am 12.06.2025</b> Nr. 8 der TO		öffentlich		
		Vorlagen-Nr.: FB 3/048/2025		
Dez. I	FB 3: Stadtentwicklung	Datum: 26.05.2025		
FBL / stellv. FBL	FB Finanzen	Dezernat I / II	Der Bürgermeister	
<b>Beratungsfolge:</b>				
<b>Gremium:</b>	<b>Datum:</b>	<b>TOP</b>	<b>Zuständigkeit</b>	<b>Bemerkungen:</b>
Ausschuss für Bauen, Planen und Stadtentwicklung	12.06.2025		Vorberatung	
Stadtrat	26.06.2025		Entscheidung	

### Beratungsgegenstand:

**Straßenbenennung im BG Leversumer Straße Nord - Ergebnisse der Beratungen**

### I. Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss empfiehlt dem Rat, die Planstraße im BG „Leversumer Straße-Nord“ in „Zum alten Steinbruch“ zu benennen.

### II. Rechtsgrundlage:

§ 41 GO, Zuständigkeitsregelung des Rates

### III. Sachverhalt:

Mit der mittlerweile eingetretenen Rechtskraft des Bebauungsplans „Leversumer Straße Nord“ steht die praktische Entwicklung des Quartiers an. In diesem Zuge soll nun die Benennung der öffentlichen Straßen im Plangebiet erfolgen. Aufgrund der ringförmigen Erschließung besteht dabei nur eine Straße, für die ein Name zu finden ist.

In der Sitzung des Ausschusses im Mai wurde durch die Stadtverwaltung die „Weidenstraße“ als Verlängerung des Baugebiets „Leversumer Straße Südwest“ vorgeschlagen (siehe Vorlage FB 3/014/2025). Der Ausschuss beauftragte die Verwaltung, den Heimatverein Seppenrade nochmals miteinzubeziehen.

Dies konnte nun abgeschlossen werden. An den Heimatverein wurden als Reaktion auf einen Zeitungsartikel im Nachgang der Sitzung nochmals Vorschläge aus der Bürgerschaft herangetragen.

Im Ergebnis empfiehlt der Verein nun den Namen „Zum alten Steinbruch“ und führt aus (Mail vom 26.05.2025):

„[...] aufgrund des Zeitungsartikels in der WN haben sich mehrere Stimmen aus dem Dorf an uns gewendet, mit der Bitte einen Namen mit Bezug zum Dorf auszuwählen. Da das Baugebiet „Leversumer Straße - Nord“ unmittelbar neben der Fundstelle (alter Steinbruch) unseres Ammoniten liegt, schlagen wir folgenden Namen vor: „Zum alten Steinbruch“.

Nun hoffe ich, dass die Namenswahl, auch wenn es kein „Baumname“ ist, Berücksichtigung findet. [...]

Ulrike Offermann  
(Heimatverein Seppenrade e.V.)“

### Lageplan der zu benennenden Ringstraße im Quartier

